



SP Adliswil

Medienmitteilung: SP Adliswil startet mit neuem Präsidium und erweitertem Vorstand

Die Generalversammlung der SP Adliswil wählte am 21. Juni 2016 ein neues Präsidium und einen vergrösserten Vorstand.

In der gut besuchten Generalversammlung der SP Adliswil Ende Juni konnten die Co-Präsidenten Daniel Jud und Wolfgang Liedtke auf einige Erfolge des letzten Geschäftsjahres zurückblicken.

Mit den Grünen gemeinsam wurde das Referendum gegen die Änderung des städtischen Personalstatuts ergriffen. Das Referendum fand landesweite Beachtung. Auch wenn die Abstimmung nicht gewonnen wurde, konnte man mit einem Stimmenanteil von fast 40 Prozent Wählerinnen und Wähler weit über den eigenen Anhängerkreis hinaus überzeugen.

Fraktionspräsidentin Carmen Marty Fässler gab einen Überblick über die Arbeit im Gemeinderat. Die SP-Fraktion hat sich unter anderen bei vielen Gelegenheiten für Verbesserungen in den Schulen eingesetzt. Eine Motion aus der SP-Fraktion, die Kompetenzen zur Erteilung des Adliswiler Bürgerrechts an den Stadtrat zu übertragen, wurde nicht angenommen. Erschwert wird die parlamentarische Arbeit dadurch, dass Informationen aus dem Stadtrat fehlen.

Grosses Interesse fanden die Rechenschaftsberichte des Kantonsrats Davide Loss und des Regierungspräsidenten Mario Fehr, der als Mitglied der SP Adliswil an der Generalversammlung teilnahm.

Aufgrund seiner beruflichen Auslastung war es Daniel Jud nicht mehr möglich, sein Amt als Co-Präsident der SP Adliswil weiterzuführen. Wolfgang Liedtke, im abgelaufenen Jahr einer der beiden Co-Präsidenten, wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Zum Kassier bestimmte die Generalversammlung Renata Vasella. In den Vorstand wiedergewählt wurden Birgit Leisegang, Davide Loss, Sait Acar, Kannathasan Muthuthamby. Zusätzlich wählten die Sozialdemokraten Xhelajdin Etemi und Valentina Beriozza in den Vorstand.

In ihrem Ausblick auf die nächsten Jahre erläuterte der neugewählte Präsident, dass im kommenden Jahr der inhaltliche Schwerpunkt in der Vorbereitung der Gemeindewahlen liegen wird. Wichtiges Ziel sei es, ab 2018 wieder eine Vertretung im Stadtrat zu haben. Ausserdem sollen mittelfristig unter Einsatz neuer Medien alternative Wege der Interaktion mit den Mitgliedern und Sympathisanten gefunden werden.

Für Fragen: Wolfgang Liedtke
079 617 12 67